Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-

Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 52 (1977)

Heft: 1

Rubrik: Leserbriefe

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Leserbriefe

#### Schutzpatrone

Sehr geehrter Herr Herzig

Als Artillerist halte ich die heilige Barbara als unsere Schutzpatronin hoch in Ehren. Es würde mich nun interessieren von Ihnen zu erfahren, ob andere Waffengattungen ebenfalls ihren Schutz-patron kennen. Lt E. O. H. in B.

Leider kann ich Ihnen nur mit zwei Namen dienen: St. Georg gilt als Schutzpatron der Kavalle-rie und St. Mauritius als Schutzpatron der Infan-terie. Ob die Flugwaffe, die Sanität, die Genie, die Versorgungstruppen und allfällige weitere Dienstzweige sich ebenfalls Heilige zu Schirmherren ausgesucht haben, entzieht sich meiner Kenntnis. Aber vielleicht können uns Angehörige dieser Truppen weiterhelfen.

#### RS schon mit 19 Jahren bestehen?

Sehr geehrter Herr Herzig

Es ist mir bekannt, dass die Rekrutenschule in der Regel nach vollendetem 20. Lebensjahr zu absolvieren ist. Besteht die Möglichkeit, vielleicht schon mit 19 Jahren oder noch früher in die RS Robert G. in Z. einzurücken?

Falls Sie dafür glaubhafte Gründe geltend machen und auch das schriftliche Einverständnis Ihrer Eltern beibringen können, besteht diese Möglich-keit durchaus. Nähere Informationen stellt Ihnen die Militärbehörde Ihres Kantons bzw. das Kreiskommando gerne zur Verfügung.

### Vielseitige Infanterie

Sehr geehrter Herr Herzig

Anlässlich der Teleboy-Sendung im Fernsehen vom 30. Oktober wurde eine Szene gezeigt, in der Stellungspflichige von einem «Oberst» ausschliesslich der Infanterie, und zwar als Füsiliere zugeteilt wurden. Ich möchte gerne wissen, ob es bei den «Grünen» wirklich nur Füsiliere gibt. Mein Vater konnte mir keine Auskunft geben (er ist HD-Arzt), deshalb schreibe ich Ihnen.

René S. in L.

Unsere Armee ist eine Infanterie-Armee, folglich ist die Infanterie zahlenmässig die stärkste Waffengattung, aber auch ihre Feuerkraft ist sehr be-achtlich. Zur Infanterie gehören: die Füsiliere, die Schützen, die Mitrailleure, die Grenadiere, die Kanoniere (Minenwerfer, Panzerabwehr und Flie-gerabwehr), die Telefonsoldaten, die Funker, die Motorfahrer, die Trainsoldaten und die Spielleute. Aus eigener Erfahrung darf ich feststellen, dass die Infanterie nicht nur die vielseitigste, sondern auch die attraktivste Waffengattung ist.

## Worin liegt der Unterschied?

Sehr geehrter Herr Herzig

Worin liegt der Unterschied zwischen einer Mechanisierten Division (Mech Div) und einer Panzerdivision? Kpl G. W. in O.

Die Mech Div, wie wir sie auch in unserer Armee kennen, ist mit Kampfpanzern ausgerüstet, aber es überwiegen in diesem Verband die mit Panzergrenadieren besetzten Schützenpanzer. Dagegen ist die Panzerdivision mehrheitlich aus Einheiten mit Kampfpanzern zusammengesetzt, und selbst-verständlich sind auch alle übrigen Fahrzeuge gepanzert und geländegängig.

#### Betrunkene Bündner Soldaten mitten im Fremdenort Davos

In der Zeit vom 4. bis 16. Oktober 1976 führte ich in Davos die Herbstkolonie der Basler Schulen durch.

Am 9. Oktober, bei einem Dorfrundgang um 14.30 Uhr, begegneten mir mitten im Dorf drei betrunkene, krakeelende, mit einer Souvenir-Kuhglocke lärmende, romanischsprechende Soldaten.

Die Uniform war in total unordentlichem Zustand: Achselnummer bewusst umgekehrt (schade, sonst hätte ich schon längst den zuständigen Einheitskommandanten informiert), Waffenrock und Hemd offen, keine Mütze, Kragen umgeschlagen, um die Waffenzugehörigkeit nicht erkennen zu lassen, Hosen hochgestülpt bis zu den Knien. Eines ist sicher: grün waren die Achselnummern.

Einheimische und Fremde blieben stehen und sahen sich bestürzt dieses hässliche Bild an. Der Unterzeichnete stellte die drei jämmerlichen Gestalten und mahnte sie zur Ordnung, musste sich aber sagen lassen, dass ihn das nichts angehe, im übrigen seien sie keine Rekruten (um so bitterer!). Ich suchte einen Polizisten auf und machte ihn auf diese hässliche Szene aufmerksam. Er erklärte mir aber, er sei nicht sicher, ob er gegen Militärpersonen einschreiten dürfe, eventuell habe er hierzu keine Kompetenz.

Als die drei Soldaten mein Vorgehen beobachteten, brachten sie schliesslich die Uniform teilweise in Ordnung und zogen dann demonstrativ in ein Café.

Ich bin der Meinung, dass solche Subjekte dem Ansehen unserer Armee schaden und dass wir in solchen Fällen - im Dienst und in Zivil - einschreiten müssen.

Adj Uof W. U. in B.

# Literatur

Neue Bücher (Besprechungen vorbehalten)

Hans Erpf (Herausgeber) Das grosse Buch der Polizei

Verlag Stämpfli & Cie. AG, Bern, 1976; Fr. 58 .-

Wolfgang Paul

Der Endkampf um Deutschland 1945 Bechtle Verlag, München, 1976; DM 34,-

Wilhelm Ritter von Schramm

Clausewitz

Leben und Werk Bechtle Verlag, München, 1976; DM 48,-

Friedhelm Merz + Victor Cunha Rego

Freiheit für den Sieger

Testfall Portugal

Schweizer Verlagshaus AG, Zürich; Fr. 19.80

Nikolaus Krivinyi

Taschenbuch der Luftflotten

J. F. Lehmanns Verlag, München, 1976; DM 75,-

Christian Zentner

Waffen im Einsatz

Die Deutsche Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg Bertelsmann Lexikon-Verlag, Gütersloh, 1976;

#### Weyer 1900

Reprint des Taschenbuchs der Deutschen Kriegsflotte, 1. Jahrgang 1900. Herausgegeben von B. Weyer, Kapitänleutnant a. D. — 218 Seiten, Tabellen, Skizzen, Fotos. J. F. Lehmanns Verlag, München, 1899, Reprint 1976.

Zweifellos entsprach es einem grossen Bedürfnis aus den verschiedensten mit Marinefragen kon-frontierten Kreisen, einmal einen frühen Vorfahren des jetzigen weltberühmten internationalen Jahr-buches der Kriegsflotten kennenzulernen. — Der hat diesem Wunsch entsprochen und gleich den Band des 1. Jahrgangs 1900 (mittler-weile sind es immerhin 53 Jahrgänge geworden) in einer Neuauflage, in Originalaufmachung herausgegeben. Bei der Ansicht dieses Buches und einem Vergleich mit dem heutigen Werk wird die unglaubliche Entwicklung dieses Wehrzweiges innert 75 Jahren deutlich.

### Christian Zentner

#### Waffen im Einsatz

Die Deutsche Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg 450 Seiten mit über 500 ein- und mehrfarbigen Fotos und Zeichnungen, Bildband-Grossformat, Leinen, DM 48,—; Bertelsmann Lexikon-Verlag, Gütersloh, 1976

Kompetente Autoren, wie die Generale Guderian, Steinhoff, Galland und Admirale wie Dönitz und Ruge, schildern in dieser umfassenden Dokumentation die Entwicklung und den Einsatz der den Teilstreitkräften der Wehrmacht zugehörigen Waffen im Zweiten Weltkrieg. Dieser informative Textteil wird erweitert durch einen ungewöhnlich reichhaltigen Bilderteil, ergänzt mit Aufrissen, Querschnitten und Seitenansichten von Panzern, Flugzeugen und Schiffen. Aufgelockert wird die weitgespannte Darstellung mit den Fronterlebnissen und Schicksalen der auf deutscher Seite be-kanntesten Einzelkämpfer. V.

Stefan Terzibaschitsch

### Schlachtschiffe der US Navy im 2. Weltkrieg

148 Fotos, 115 Seitenrisse, Deckspläne und Detailskizzen von Siegfried Breyer; J. F. Lehmanns Verlag, München, 1976

Schlachtschiffe sind zwar in heutigen Marinen nicht mehr aktuell. Nach wie vor vermögen sie aber zu faszinieren. Sie werden oft noch als Inbegriff des Kriegsschiffs bezeichnet. Terziba-schitsch grenzt den Inhalt von der übrigen Lite-ratur über Schlachtschiffe klar ab, indem er berechtigt der grossen Anzahl amerikanischer Kolosse allein ein Werk widmet. — Eingangs erläutert er dem Leser Details, deren Kenntnisse er dann voraussetzt (Bordflugzeuge, Radaranlagen usw.). Danach resumiert er kurz in Wort und Bild die Zusammensetzung der japanischen Schlacht-schiff-Flotte von der «Kongo» bis zur «Yamato». Im Hauptteil stellt er ihre amerikanischen Gegenüber vor, von der «Arkansas» (1911) bis zur «Mis-souri» (1944). Geschickt ist der Text durch viele hervorragende Fotos und durch Breyers meisterhafte Skizzen aufgelockert. Besonders erwähnens-wert sind auch die Informationen über die Schlachtkreuzer der US Navy, deren Realisierung aber infolge des Washingtoner Flottenabkommens eingestellt werden musste. Aus zwei bereits gefertigten Rümpfen entstanden ironischerweise Schiffe, die dereinst die Vormachtstellung des Schlachtschiffes eliminieren sollten: Flugzeugträger. — Baudaten, Schiffsnamenregister und technische Daten über Panzerung und Bewaffnung (Kaliber bis zu 40,6 cm) jedes einzelnen Schiffes beschliessen den Band. Das Buch ist eine würdigs Friederung und der Greckensprach dige Erinnerung an die Grosskampfschiffe vergangener Zeiten. J. K.

# Au premier

Cuisine française, Erstklassbedienung. Konferenz- und Bankettsäle.

Auskünfte erteilen Ihnen gerne unsere Chefs de Service **ZURICH HB** Tel. 01 27 15 10

RESTRURANTS BOHNHOFBUFFET Rudolf Candrian, Inh.